

Germany-Berlin: Cleaning and sanitation services in urban or rural areas, and related services

OJ S 8/2021 13/01/2021

Contract award notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/Materialwirtschaft (FEM)

Postal address: Holzmarktstraße 15-17

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

E-mail: einkauf.se2@bvg.de**Internet address(es):**Main address: <https://vergabekooperation.berlin>**I.6. Main activity**

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Maschinelle Reinigung von Gleisen und Entwässerungsbauteilen der Straßenbahn

Reference number: FEM2-0127-2019

II.1.2. Main CPV code

90600000 Cleaning and sanitation services in urban or rural areas, and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Maschinelle Reinigung von Gleisen und Entwässerungsbauteilen der Straßenbahn.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.2. Description**II.2.1. Title**

Gleissauger – kontinuierlicher Einsatz

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

50225000 Railway-track maintenance services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Das Vorhaben umfasst die Oberflächenreinigung von eigenen normalen und besonderen Bahnkörpern in Straßenbahnanlagen der Berliner Verkehrsbetriebe, im Folgenden BVG genannt, im Stadtgebiet Berlin, überwiegend im Haltestellenbereich aber auch die zwischen den Haltestellen liegenden Strecken, Weichenbereiche und Gleisschleifen. Die BVG verfügt über ein Streckennetz mit einer Länge von 193,2 km, davon relevant für diese Ausschreibung circa 109 km eigener Bahnkörper mit einer Anzahl von ungefähr 550 Haltestellen in einem durchschnittlichen Abstand von 450 m und 20 Gleisschleifen. Die Reinigung soll hierbei gleisgebunden durch den Einsatz von Fahrzeugen (Gleissaugern) mit „Zweiwege-Einrichtung“ mittels Absaugen und vorherigem Lösen erfolgen. Wegen der unterschiedlichen Aufgaben und Randbedingungen sind für Los 1 und Los 2 jeweils unterschiedliche Saug- und Lösetechniken erforderlich. Umfang: ca. 400 Schichten in 24 Monaten unter der Maßgabe von ca. 200 Schichten in 12 Monaten, bei ca. 95 % Nachtarbeit. Dies bedeutet, dass der Gleissauger von März – Ende November (Dezember, je nach Witterung) mit Ausnahmen in den Sommermonaten wöchentlich 5 Tage (max. 5 Schichten, werktags) zur Verfügung stehen muss (außer an und vor sowie nach Feiertagen des Landes Berlin im Zuge der Nachtschicht). Von Januar bis Februar ist auf Grund der Witterung der Einsatz unwahrscheinlich. Da es sich hier um einen kontinuierlichen Einsatz mit gleich bleibenden Gleisbauformen handelt sind die Arbeitsabläufe der Reinigung für ein konstant gutes Ergebnis weitestgehend maschinell, d. h. ohne wesentliche Handlungen von Bedienpersonal auszuführen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

2 x 3 Jahre:

1. Option: 1.4.2022-31.3.2025,

2. Option: 1.4.2025-31.3.2028.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Gleissauger – Schwerpunkteinsatz

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

50225000 Railway-track maintenance services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Das Vorhaben umfasst die Oberflächenreinigung von eigenen normalen und besonderen Bahnkörpern in Straßenbahnanlagen der Berliner Verkehrsbetriebe, im Folgenden BVG genannt, im Stadtgebiet Berlin, überwiegend im Haltestellenbereich aber auch die zwischen den Haltestellen liegenden Strecken, Weichenbereiche und Gleisschleifen. Die BVG verfügt über ein Streckennetz mit einer Länge von 193,2 km, davon relevant für diese Ausschreibung circa 109 km eigener Bahnkörper mit einer Anzahl von ungefähr 550 Haltestellen in einem durchschnittlichen Abstand von 450 m und 20 Gleisschleifen. Die Reinigung soll hierbei gleisgebunden durch den Einsatz von Fahrzeugen (Gleissaugern) mit „Zweiwege-Einrichtung“ mittels Absaugen und vorherigem Lösen erfolgen. Wegen der unterschiedlichen Aufgaben und Randbedingungen sind für Los 1 und Los 2 jeweils unterschiedliche Saug- und Lösetechniken erforderlich. Umfang: ca. 360 Schichten in 24 Monaten unter der Maßgabe von ca. 180 Schichten in 12 Monaten, bei ca. 95 % Nachtarbeit. Dies bedeutet, dass der Gleissauger von März – Ende Mai und von Mitte September – Mitte Dezember (Dezember, je nach Witterung) wöchentlich 5 Tage zur Verfügung stehen muss. Januar und Februar ist der Einsatz auf Grund der Witterung unwahrscheinlich. In den restlichen Zeiten werden die Einsätze gemeinsam nach Bedarf abgestimmt, wobei mindestens alle 2 Wochen eine Woche (max. 5 Schichten, werktags) zusammenhängend ausgeführt wird. Zum Einsatzbereich dieses Gleissaugers zählen neben der Reinigung des normalen Gleises insbesondere die Reinigung besonderer Bauformen, wie das Längsbalken-Gleis, bei welchem ein größerer Abstand zwischen Schienenoberkante und Bettungsoberkante im Vergleich zu den anderen Gleisbauformen besteht, als auch schwerpunktartig im Bereich offener Weichenbereiche und anderer durch eine größere Anzahl von Gleiseinbauten verengten Gleis- und Haltestellenbereichen, sowie als „Laubsammler“ im Frühjahr und Herbst im gesamten Streckennetz der BVG. Die haftenden Verschmutzungen, wie z. B. Brems sand, sind in solchen Bereichen meist nur manuell aufzulockern, so dass auf eine spezielle maschinelle Lösung verzichtet werden kann. Das Auflockern muss direkt vor dem Saugen erfolgen und kann durch das Fahrzeugpersonal vor dem Eingleisen ausgeführt werden.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

2 x 3 Jahre:

1. Option: 1.4.2022-31.3.2025,

2. Option: 1.4.2025-31.3.2028.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 216-531353](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1.1

Lot No: 1

Title:

Gleissauger – kontinuierlicher Einsatz

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

24/03/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Spitzke SE – UB Ausrüstung/Elektrotechnik

Postal address: Märkische Allee 39/41

Town: Großbeeren

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 14979

Country: Germany

E-mail: andre.bertram@spitzke.com

Telephone: +49 33701901326

Fax: +49 33701901326

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 055 311,80 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section V: Award of contract

Contract No: 2.1

Lot No: 2

Title:

Gleissauger – Schwerpunkteinsatz

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

24/03/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: BSB GmbH & Co. KG

Postal address: Vulkanstraße 13

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10367

Country: Germany

E-mail: gloeckler@saugbagger-betriebe.de

Telephone: +49 308092585-20

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin- Luther- Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 30-9013-8316

Fax: +49 30-9013-7613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/01/2021